

MCGREY E208LAB

Flexible Einstiegssäule

Fotos: Hersteller

McGrey stellt mit diesem System einen preisgünstigen Einstieg vor, der sich durch unkompliziertes Handling, zusätzlichen Funktionen wie Bluetooth und Kartenleser und möglichem Akkubetrieb von der Masse abhebt.



Die richtige PA-Anlage zu finden ist mittlerweile durch das reichhaltige Angebot auf dem Markt gar nicht so einfach. Das Wichtigste bei der Auswahl sind natürlich die klanglichen Anforderungen, beziehungsweise die Art der Musik und die Anzahl der Personen, die es zu beschallen gilt. Eine überdimensionierte PA-Anlage kann sicher in den meisten Fällen auch im leisen Betrieb für gute Ergebnisse sorgen, während kleinere Systeme bei mehr Zuschauern als erwartet doch schnell an ihre Grenzen kommen. Die E-208LAB ist für kleine Veranstaltungen ausgelegt. Im Bandkontext kommt es natürlich auf die Musikrichtung an. Wer ein Stereo-Set einsetzt, sollte für Musik, die überwiegend akustischen Charakter hat auf jeden Fall um die 50 Zuhörer beschallen können, wenn der Raum entsprechend klein dimensioniert ist. Selbstverständlich ist auch der Einsatz für reine Sprachanwendungen denkbar. Kostengünstiger kann der Einstieg mit Blick auf die vielen Funktionen dieser Säulen-PA nicht sein.

Im Nu einsatzbereit

Der Aufbau erfolgt schnell und unkompliziert. Wenn der Subwoofer steht, werden zwei Distanzstücke und zu guter Letzt der Hochtöner übereinandergeschichtet. Das alles funktioniert ohne zusätzliche Kabel, da die Distanzstangen das Signal weiterleiten. Lediglich das beiliegende Netzkabel muss bei Netzbetrieb angeschlossen werden, und schon kann es losgehen. Besonders Solo-Künstler werden das unkomplizierte Handling zu schätzen wissen. Je nach Bühnenhöhe können die Distanzstangen auch teilweise oder ganz weggelassen werden, um ein ideales Abstrahlverhalten der Säule zu gewährleisten.

Der erste Testlauf bringt guten Klang mit sich. Dank der Bluetooth-Fähigkeit ist in wenigen Sekunden eine Verbindung zu einem Smartphone oder Tablet hergestellt, um MP3s zu streamen und einen ersten Eindruck über den Klang des Systems zu bekommen.



Der 8"-Subwoofer liefert satte Bässe für kleine Räumlichkeiten, die sich ideal mit dem Sound aus den Säulen zusammenfügen. Bei gemäßigter Lautstärke für Hintergrundmusik oder auch der gemütlichen Wohnzimmer- oder Gartenparty liefert das System ein homogenes Klangbild mit breitem Abstrahlverhalten, was bei Live-Musik insbesondere auf einer kleinen Bühne entscheidende Vorteile für die Musiker mit sich bringt.

Akustische Instrumente und Stimmen werden naturgetreu wiedergegeben. Darüber hinaus kann dem System eine hohe Sprachverständlichkeit bescheinigt werden. Akustikgitarren mit integriertem Tonabnehmer (in diesem Fall ein L.R. Baggs Anthem) wirken lebendig und frisch, ohne dabei zu spitz zu klingen. Mittlere Frequenzen sind bei gemäßigter Lautstärke noch gut definiert. Wird das System ausgereizt und der natürliche Klang der Instrumente deutlich überstiegen, sollte besser eine zweite Säule hinzugenommen werden, um die Ausgewogenheit des gesamten Frequenzspektrums zu erhalten. Der Subwoofer macht auch bei Bassgitarren eine rundum gute Figur und kann bei Akustikformationen ein sattes Pfund liefern. Für Rock-Combos, die zusätzlich eine knackige Bassdrum über die PA verstärken möchten wäre dieses System allerdings unterdimensioniert.

Mobile Lösung

Die rückkopplungsarmen Eigenschaften bringen große Vorteile mit sich. So kann die Säule auch hinter den Musikern positioniert werden, um den Einsatz von zusätzlichen Monitorboxen zu ersetzen. Bei mittlerer Lautstärke funktioniert diese Lösung ohne Probleme, womit das komplette Beschallungsequipment selbst in den Kofferraum eines Kleinwagens passt. Darüber hinaus werden mit dieser Variante zusätzliche Kabelwege und Aufbauzeiten eingespart.

Ein weiteres Szenario ist der mobile Einsatz mit Akkubetrieb. Dank der Laufzeit von bis zu acht Stunden (bei geringer Lautstärke) ist so auch der Einsatz für Straßenmusik oder bei Zeremonien unter freiem Himmel in der Natur kein Problem. Gerade bei einer Hochzeit mit Sprache und Gesangsdarbietungen decken die internen Funktionen alle Bedürfnisse ab. Der integrierte Medienplayer kann Playbacks von



- Interner Akku ✓
- Akku Ladeanzeige ✓
- Ausgangsleistung PEAK 140 Watt ✓
- Stereowiedergabe bei Verbindung mit Bluetooth ✓
- Zweiter Lautsprecher per Bluetooth oder Kabel verwendbar ✓



BEWERTUNG

- ▲ Aufbau
- ▲ keine weiteren Kabel notwendig
- ▲ Akkubetrieb
- ▲ Anschlüsse
- ▲ Media Player
- ▲ Preis

TEST LAUTSPRECHER

AUF EINEN BLICK

**McGrey
E208LAB
Aktiv Line Ar-
ray Akku-Säu-
lenanlage**

TYP

Säulen-PA

LEISTUNG

100 Watt (RMS)

FREQUENZBE- REICH

50 Hz-20 kHz

ANSCHLÜSSE

2x Mic/Line, Line
(Stereo-Miniklinke),
USB, SD-Card

BLUETOOTH 5.0

AKKU

7000 mAh (Betrieb
4-8 Stunden)

AUSGÄNGE

Line Out (XLR)

SUBWOOFER 8"

HOCHTÖNER

4 x 2,5"

MASSE

Subwoofer 32 x 48 x
40 cm, Hochtöner/
Distanzstück 8 x
52,5 x 10 cm

GEWICHT 16,1 kg

VERTRIEB

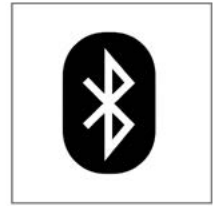
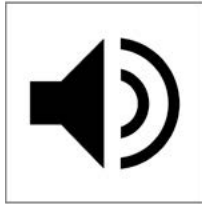
Musikhaus Kirstein,

INFO

www.kirstein.de

PREIS (UVP)

241,50 Euro



Die wichtigsten Funktionen der Mini-PA auf einen Blick.

SD-Card oder USB-Stick wiedergeben. Auch der Einsatz eines externen Mischpults ist nicht nötig, sofern die beiden Monokanäle des internen Mixers ausreichen. Ein zusätzlicher Stereo-Kanal ist vorhanden (Mini-Klinke), der neben einer Aux In-Funktion beispielsweise auch den Anschluss eines Keyboards mit entsprechendem Adapter ermöglicht. Alle Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite des Subwoofers. Hier sind auch die Tasten des Me-

dia-Players erreichbar, die als analoge Druckknöpfe ausgeführt sind und eine direkte Kontrolle bieten. Eine Anzeige informiert in vier Stufen über den Batteriezustand bei Akkubetrieb und warnt rechtzeitig bevor dieser in den kritischen Bereich kommt. Der Grundcharakter des Sounds kann stufenlos von Sprache bis zu einem Bass-Boost, der wohl primär DJs unterstützt, geregelt werden. Für die Gesamtlautstärke ist ein Master-Regler verantwortlich.



FAZIT

Diese Säule ist ein guter Einstieg für kleine Akustik-Anwendungen und Solo-Künstler. Dank der vielfältigen Wiedergabemöglichkeiten von externen Speichermedien und den gegebenen Anschlüssen für Instrumente auf der Rückseite ist die PA insbesondere mit Blick auf den möglichen Akkubetrieb eine flexible Lösung für kleine Events drinnen und unter freiem Himmel. Das System besticht durch einen günstigen Preis in der Einstiegerklasse, der klanglich keinen Kompromiss bedeutet.

Gerrit Hoß